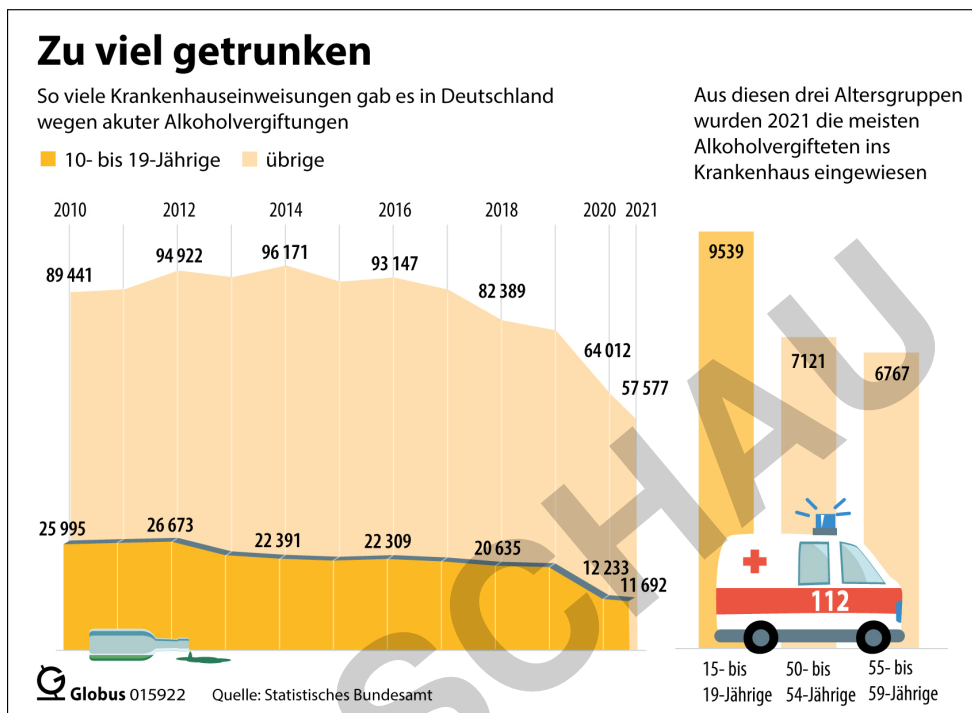


Grafik-Paket: Drogen

4 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Meistkonsumierte Drogen

Online-Umfrage: Die zehn meistkonsumierten Drogen im Jahr 2021 in 22 Ländern

2. Zu viel getrunken

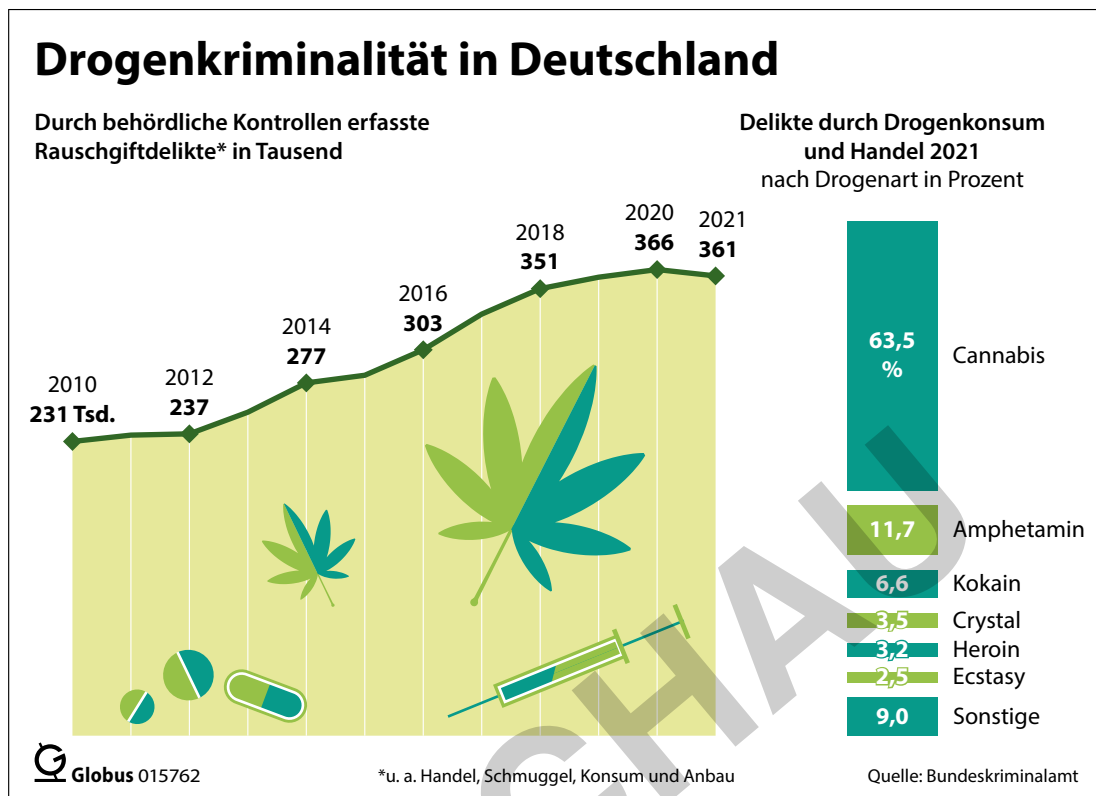
Anzahl der Krankenhauseinweisungen wegen Alkoholvergiftung 2010 bis 2021 in Deutschland sowie Top 3 der Altersgruppen mit den meisten Fällen von Alkoholvergiftung 2021

3. Drogenkriminalität in Deutschland

Zahl der erfassten Rauschgiftdelikte in Deutschland seit 2010 sowie die Zahl der Delikte durch Konsum und Handel 2021 nach Drogenart

4. Rauschgifttote in Deutschland

Zahl der Drogentoten von 2009 bis 2020 sowie die Haupttodesursachen 2020



Rauschgiftkriminalität sinkt leicht

Erstmals seit 2010 ist die Zahl der Rauschgiftdelikte in Deutschland leicht gesunken. Rund 361 000 Delikte im Zusammenhang mit Rauschgift registrierte das BKA im Jahr 2021 – 1,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Allerdings stieg die Zahl der Handelsdelikte um 2,9 Prozent auf rund 56 000 Fälle. Das geht aus dem aktuellen Bundeslagebericht zum Thema Rauschgiftkriminalität hervor. Die mit Abstand meisten Delikte durch Konsum und Handel standen im Zusammenhang mit Cannabis (214 100). Den größten Anstieg im Vergleich zu 2020 gab es bei den Delikten mit Heroin – plus 5,2 Prozent. Der Großteil der sichergestellten Drogen wird über den Land- und den Seeweg nach Deutschland geschmuggelt. Aber auch das Internet etabliert sich immer mehr als Vertriebsweg. Sowohl das Darknet als auch Messenger-Dienste sowie Social-Media-Seiten werden für den Handel genutzt. Insgesamt starben 1826 Menschen im Jahr 2021 an den Folgen ihrer Drogensucht – 15,5 Prozent mehr als 2020.

Quelle: Bundeskriminalamt (<http://dpaq.de/uu7yE>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Herbst 2023

Siehe auch Grafik: 015471 USA: Die häufigsten Todesursachen bei Kindern und Jugendlichen, 015160 Tabakwaren in Deutschland, 015133 Die tägliche Zigarette, 014724 Rauschgifttote in Deutschland

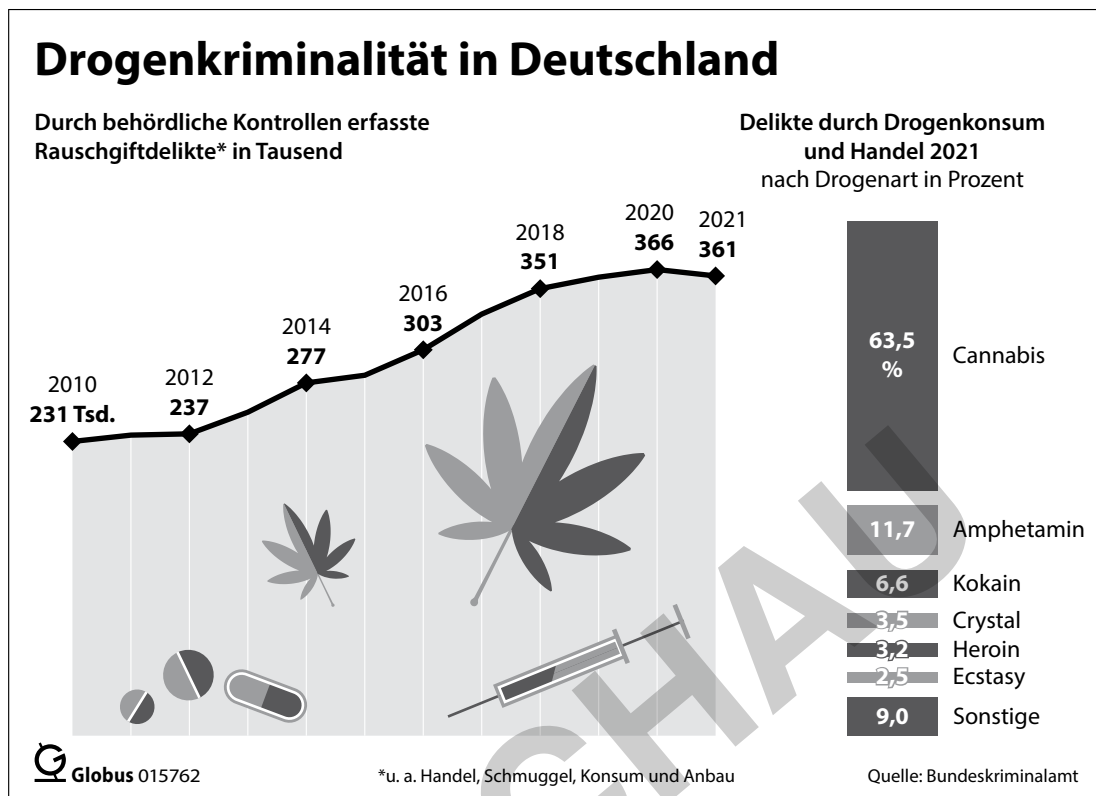
Grafik: Dr. Jürgen Reschke; **Redaktion:** Sophie Lauterbach



netzwerk
lernen

© dpa | nbn:de:npk:GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion



Rauschgiftkriminalität sinkt leicht

Erstmals seit 2010 ist die Zahl der Rauschgiftdelikte in Deutschland leicht gesunken. Rund 361 000 Delikte im Zusammenhang mit Rauschgift registrierte das BKA im Jahr 2021 – 1,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Allerdings stieg die Zahl der Handelsdelikte um 2,9 Prozent auf rund 56 000 Fälle. Das geht aus dem aktuellen Bundeslagebericht zum Thema Rauschgiftkriminalität hervor. Die mit Abstand meisten Delikte durch Konsum und Handel standen im Zusammenhang mit Cannabis (214 100). Den größten Anstieg im Vergleich zu 2020 gab es bei den Delikten mit Heroin – plus 5,2 Prozent. Der Großteil der sichergestellten Drogen wird über den Land- und den Seeweg nach Deutschland geschmuggelt. Aber auch das Internet etabliert sich immer mehr als Vertriebsweg. Sowohl das Darknet als auch Messenger-Dienste sowie Social-Media-Seiten werden für den Handel genutzt. Insgesamt starben 1826 Menschen im Jahr 2021 an den Folgen ihrer Drogensucht – 15,5 Prozent mehr als 2020.

Quelle: Bundeskriminalamt (<http://dpaq.de/uu7yE>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Herbst 2023

Siehe auch Grafik: 015471 USA: Die häufigsten Todesursachen bei Kindern und Jugendlichen, 015160 Tabakwaren in Deutschland, 015133 Die tägliche Zigarette, 014724 Rauschgifttote in Deutschland

Grafik: Dr. Jürgen Reschke; **Redaktion:** Sophie Lauterbach



netzwerk
lernen

© dpa | nbn:de:npk:GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion